

**Gremium** **Bundestagung Trampolinturnen**

**Termin** 21. Februar 2015  
von 11.10 bis 16.55 Uhr

**Ort** Frankfurt am Main

**Teilnehmer/innen** Ralf Schutz (TK)  
Gerda Bierenfeld (TK)  
Prof. Dr. Dr. Patrick Siegfried (TK)  
Sabine Kölzer (TK)  
Harald Michael Jung (TK)  
Axel Stanske (TK)  
Karin Patschke (DTB)  
Linda Stüber (DTB)

Entschuldigt:  
Christiane Schmidt

**Landeswachwarte** Nicolas Bennewitz (BE)  
Hanspeter Chmielecki (SC)  
Rüdiger Henning (BR)  
Rolf Kleinsmann (PF)  
Christian Köhne (SH)  
Claudia Kiel (RL)  
Hans-Martin Luther (MR)  
Uwe Marquardt (BB)  
Ulrich Müller (WE)  
Isolde Papp (BA)  
Christian Pulz (HE)  
Carsten Röhrbein (NI)  
Bernd Schilling (SW)  
Hans-Jörg Schonert (TH)  
Michael Vid (RH)

Entschuldigt:  
Sven Meier (SL)  
Olaf Schmidt (HA)

**Sitzungsleitung** Ralf Schutz

**Protokoll von** Karin Patschke, Linda Stüber

**Verteiler** Mitglieder des TK Trampolinturnen  
Landesfachwarte Trampolinturnen  
Geschäftsstellen der Landesturnverbände  
Dr. Ulf Strijowski (BV Sport)  
Sylvio Kroll (BV OSS)  
Wolfgang Willam  
Pia Pauly

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
<b>1</b>	<b>Begrüßung, Formalia und weitere Organisation der Sitzung</b>
	<p>Ralf Schutz begrüßt die anwesenden Landesfachwarte für Trampolinturnen und erläutert kurz den organisatorischen Ablauf der Veranstaltung. Er stellt zudem die beiden Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle vor. Linda Stüber ist die Nachfolgerin von Ann-Katrin Knittel und betreut seit Februar die beiden Fachgebiete Trampolinturnen und Gerätturnen.</p> <p>Die Reihenfolge der Tagesordnungspunkte entspricht nicht dem tatsächlichen Sitzungsverlauf.</p>
<b>2</b>	<b>Genehmigung der Tagesordnung</b>
	Die Tagesordnung ist fristgerecht im Vorfeld der Bundestagung an die Landesfachwarte verschickt worden. Die Tagesordnung wird einstimmig ohne weitere Ergänzungen genehmigt.
<b>3</b>	<b>Ergebnis der TK-Sitzung</b>
	Die Themen in der TK Sitzung haben sich an Tagesordnungspunkten der Bundestagung orientiert. Hauptbestandteil der TK war die Vorbereitung der Bundestagung. Jedes TK Mitglied wird im weiteren Sitzungsverlauf gemäß der Tagesordnung über seinen Bereich berichten.
<b>4</b>	<b>Berichte der TK-Mitglieder</b>
<b>4.1</b>	<b>Lehrausschuss</b>
	<p>Sabine Kölzer informiert die Landesfachwarte über die Aufgaben und Zielsetzung im Lehrausschuss. <i>DTB Basisschein</i></p> <p>Sie weist auf den Basisschein hin, der als Möglichkeit genutzt werden sollte die Sportart Trampolinturnen in die breite Bevölkerung zu treiben.</p> <p>Sabine Kölzer und Michael Vid, als Vertreter des Lehrausschusses, sehen es als ihre Aufgabe, das Konzept des DTB-Basisscheins zu überarbeiten. Überdies hat das TK Michael Vid in diesem Zusammenhang mit der Durchführung einer Evaluation beauftragt. Mit Hilfe der Ergebnisse aus der Statistik soll ein Überblick über bereits ausgebildete Multiplikatoren des DTB-Basisscheins geschaffen werden.</p> <p>Die TK-Mitglieder fordern eine bundeseinheitliche Ausbildung für den DTB-Basisschein, damit die Durchführung nach Rahmenrichtlinien erfolgt und somit auch in unterschiedlichen Landesturnverbänden anerkannt und kompatibel gestaltet werden kann.</p> <p>Der Zieltermin für die nächste Multiplikatorenschulung wird für Ende 2015 festgelegt.</p> <p>Die Landesfachwarte werden gebeten, einen Ansprechpartner für den DTB-Basisschein aus ihrem Landesturnverband zu nennen.</p> <p><i>DTB Aufgabenbuch</i></p> <p>Hauptaufgabe des Lehrausschusses war in 2014 die Erarbeitung der Inhalte für das Aufgabenbuch 2015.</p>
<b>4.2</b>	<b>Zielgruppen/Schulsport</b>
	<p>Harald Michael Jung stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Landesvertretern die Schwerpunkte seiner Arbeit vor: <i>DTB-Wahlwettkampf</i></p> <p>Nach den bereits vorgenommenen Umgestaltungen im Jahr 2010, können nun vier WWK-Disziplinen (P-Stufen) aus fünf Trampolin-Disziplinen (Trampolin, Doppel-Mini-Trampolin, Minitramp, 2-Sprung Kür, 5-Sprung Kür) ausgeschrieben werden.</p> <p>Zur Vermeidung von Verletzungen wird in der Disziplin Minitramp ab der Altersklasse 60+ auf die P5 verzichtet. Bei Landesturnfesten soll unbedingt beachtet werden, dass auch die Disziplin Minitramp zum Fachgebiet gehört und somit die Umfeldbedingungen kein Unfallrisiko darstellen dürfen. Unterstützung bezüglich der Bedarfslisten, Aufbauskizzen, Kampfrichterunterweisungen und der Wettkampfvorbereitung kann den Landesturnverbänden bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden.</p> <p><i>Schulsport</i></p> <p>Des Weiteren stellt Harald Michael Jung das DTB-Konzept für einen Landesentscheid Trampolinturnen für den Schulsport vor. Dabei kann ein Wettbewerb auf Landesebene für Schulmannschaften vom Landesturnverband angeboten werden. Es werden sieben teilnehmende Bundesländer benötigt, um in das Programm „Jugend trainiert für Olympia“ aufgenommen zu werden. Entsprechende Unterlagen zum vorgestellten Konzept sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.</p>

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
	<p><i>Trampolinturnen inklusiv</i> Harald Michael Jung berichtet von dem sehr erfolgreichen Pilotlehrgang „Trampolinturnen inklusiv“ im Oktober 2014. Aufgrund der hohen Nachfrage und ist eine Wiederholung des Lehrgangs bzw. Fortsetzung des Projektes in diesem Jahr geplant.</p> <p>Ralf Schutz dankt Harald Michael Jung für die geleistete Arbeit und sieht das Projekt auch als wegweisend für andere Sportarten für die Umsetzung der Thematik Inklusion.</p>
<b>4.3</b>	<p><b>Kampfrichterwesen</b></p> <p>Patrick Siegfried gibt einen Überblick über den Zeitraum der letzten 1,5 Jahre. Insgesamt sind 130 Kampfrichter ausgebildet worden, davon 20 mit internationaler Lizenz und 110 mit nationaler Lizenz. Die Abfrage für Kampfrichtereinsätze erfolgt über „Doodle“. Dieses Verfahren hat sich bewährt und wird von 96 Karis genutzt.</p> <p>Letztmalig im laufenden Olympiazzyklus findet vom 27.02.-01.03.2015 in Mainz eine Bundeskampfrichterausbildung mit 24 Teilnehmern statt.</p> <p>Des Weiteren gehört es zu seinen Aufgaben, dem Lenkungsstab Vorschläge für Kampfrichternominierungen für internationale Wettkämpfe zu unterbreiten sowie die Konzipierung von internationalen Kampfrichterausbildungen als Mitglied des TC der UEG.</p> <p><i>DTB Aufgabenbuch Trampolinturnen</i> Das im neuen Aufgabenbuch veröffentlichte numerische System ist fehlerbehaftet. Die korrekten Ausführungen können auf der DTB-Homepage heruntergeladen werden.</p> <p><i>Vorlage Abzüge</i> Patrick Siegfried erläutert die gemeinsam mit den Bundestrainern abgestimmte Vorlage, die als Anreiz dienen soll, höherwertige Pflichtübungen zu lernen. Diese Vorlage wird auf Bundesebene ab 01.03.2015 gültig. Die Länder werden gebeten, dieses Verfahren auch auf Landesebene anzuwenden.</p> <p>In der anschließenden Diskussion gibt es neben inhaltlichen Nachfragen auch kritische Anmerkungen von einigen Vertretern, dass das System unverständlich sei und zudem sehr kurzfristig, da bereits ein Großteil der Wettkampfausschreibungen veröffentlicht wäre.</p> <p>Die Teilnehmer verständigen sich darauf, dass die inhaltlichen Hinweise von Patrick Siegfried eingearbeitet werden. Das System wird auf Bundesebene zur Anwendung gebracht und den Ländern bleibt die Umsetzung überlassen, jedoch wird aus TK-Sicht eine einheitliche Umsetzung bundesweit angestrebt.</p> <p><i>Anmerkung: Überarbeitete Übersicht als Anlage anbei.</i></p>
<b>4.4</b>	<p><b>Nachwuchs- und Leistungsförderung</b></p> <p>Gerda Bierenfeld informiert über den Sachstand Turn-Talentschulen und weist darauf hin, dass weiterhin Diskussionen über deren inhaltliche Gestaltung und Ausrichtung geführt werden und in der organisatorischen Betreuung und dem Informationsfluss mit dem Verbandsbereich OSS teilweise Probleme bestehen.</p> <p>Des Weiteren merkt sie an, dass bisher noch keine Anmeldungen für den Turn-Talentschul-Pokal am 25. April 2015 in Bergisch Gladbach vorliegen und weist darauf hin, dass der Talent-Cup offen für alle ist und auch Einzelwettkämpfer daran teilnehmen können.</p> <p>Sollte der TTS-Pokal zum wiederholten Male aufgrund mangelnder Meldungen abgesagt werden müssen, ist aus ihrer und Jörg Hohensteins Sicht eine andere Art des Leistungsvergleichs zu konzipieren.</p> <p>Ralf Schutz stellt in diesem Zusammenhang die von Jörg Hohenstein erstellte Vorlage zum Nachwuchsländerpreis vor. Ziel ist die Förderung des Nachwuchsleistungssports in den einzelnen Landes- und Turnverbänden. Dazu wurde ein entsprechender Kriterienkatalog entwickelt, bei dem die Landes- und Turnverbände für die Teilnahme und die Erfolge ihrer Athletinnen und Athleten bei Meisterschaftswettkämpfen Punkte sammeln können. Die Pokal- bzw. Preisübergabe erfolgt im Rahmen des LTV-</p>

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
	<p>Pokals. Die Einführung des Konzeptes wurde in Anwesenheit des Bundestrainers Nachwuchs einstimmig vom TK beschlossen und wird ab sofort umgesetzt. Es sollen zunächst Erfahrungen mit dem Konzept gesammelt werden, um dann gegebenenfalls über einen Berechnungsfaktor nachdenken zu können, der eine gerechtere Ausgangslage für die einzelnen Landesturnverbände schaffen soll. Die Konzeptbeschreibung ist ebenfalls als Anlage beigefügt.</p>
<b>4.5</b>	<p><b>Doppel-Mini-Trampolin</b></p> <p>Ralf Schutz teilt den Landesfachwarten mit, dass Christiane Schmidt aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt ist, das Thema Doppel-Mini-Trampolin jedoch weiterhin begleitet. In der Disziplin Doppel-Mini-Trampolin ist in den letzten Jahren sehr wenig passiert, da vernünftige Trainerfortbildungen fehlen, zu wenig Geräte in den Vereinen vorhanden sind und im Jahresverlauf zu wenige Wettkämpfe stattfinden. Jedoch spricht sich das TK weiterhin für die Förderung der Wettkampfdisziplin Doppel-Mini-Trampolin aus und hofft dabei auch auf den Austausch und die Unterstützung aus den Landesturnverbänden.</p> <p>Für die Qualifikation zur Weltmeisterschaft und zur World Age Group Competition im Doppel-Mini-Trampolin, die vom 26.11 bis 29.11.2015 bzw. vom 03.12. bis 06.12.2015 in Odense/Dänemark stattfinden werden, wird das TK die vorliegenden Qualifikationskriterien von Olaf Schmidt in der TK Sitzung am Sonntag überarbeiten und verabschieden. Darin werden bestimmte Leistungsvoraussetzungen und Mindestanforderungen, gemessen am internationalen Leistungsniveau, festgelegt. Der Kriterienkatalog kann ebenfalls dem Anhang entnommen werden.</p>
<b>4.6</b>	<p><b>Wettkampfwesen</b></p> <p>Ralf Schutz stellt den Landesfachwarten ein Neukonzept zur Bewertung der Pflichtübungen vor, welches von den TK-Mitgliedern in Zusammenarbeit mit den Bundestrainern entwickelt wurde. Ziele des Konzeptes sind die Schaffung von „Lernanreizen“ und die bessere Vergleichbarkeit bei Wettkämpfen mit unterschiedlichen Pflichtübungen in einer Wettkampfklasse. Eine ausführliche Beschreibung des neuen Wertungssystems, sowie eine Übersicht zur Bewertung der Pflichtübungen mit den jeweils geltenden Pflichtabzügen sind als Anlagen beigefügt.</p> <p><i>TOF-Maschine</i> Da die Reparaturkosten für die TOF-Maschinen deutlich gestiegen sind, beschließt das TK eine Erhöhung der Leihgebühr pro Gerät auf 60,- € zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Die bereits getroffenen und unterschriebenen Vereinbarungen bleiben von der Erhöhung ausgeschlossen. Anfragen zur Ausleihe werden in der Geschäftsstelle von Linda Stüber koordiniert.</p> <p>Bei Interesse der LTV eine eigene TOF-Maschine zu erwerben, gibt es derzeit zwei Varianten, die über die Firma Eurotramp zu beziehen sind: - FIG-zertifiziert zum Preis von 2.725 Euro (russische Variante); - ohne Zertifizierung zum Preis von 1.186 Euro (ausreichend für Landesmeisterschaften).</p>
<b>4.7</b>	<p><b>Öffentlichkeitsarbeit</b></p> <p>Axel Stanske erläutert auf seinen vorliegenden schriftlichen Bericht (siehe Anlage). Seine Arbeit liegt schwerpunktmäßig in der Betreuung der Homepage. Überarbeitet wurde der Wettkampfbereich und die Berichterstattung von den Wettkämpfen soll noch weiter intensiviert werden. Daher bittet er um Zusendung von Texten und Bildern - insbesondere bei internationalen Veranstaltungen in den Ländern.</p>
<b>5</b>	<p><b>Berichte aus den Ländern</b></p> <p><u>Sächsischer Turn-Verband:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachwuchsarbeit im Stützpunkt soll stabilisiert werden;</li> <li>• LOK-Cup wird alle zwei Jahre durchgeführt;</li> <li>• In Dresden wird ein neuer Trainer gesucht;</li> <li>• Neues Gerät bei Eurotramp bestellt, sodass die Geräteausstattung generell zufriedenstellend ist.</li> </ul> <p><u>Niedersächsischer Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klärungsbedarf Status Turntalentschulen; es fehlt eine Übersicht, welche Turntalentschulen anerkannt sind;</li> </ul>

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
	<p>(Anmerkung: Anfrage wurde zwischenzeitlich vom Bereich OSS beantwortet.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• C. Mayer wird ab dem 01.05.2015 als neuer Landestrainer hauptamtlich eingestellt.</li> </ul> <p><u>Rheinischer Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TK Zielgruppen/Schulsport vakant;</li> <li>• immer noch keine hauptamtlichen Trainer und Hallen mit feststehenden Geräten;</li> <li>• Wettkampfergebnisse zufriedenstellend.</li> </ul> <p><u>Thüringer Turnverband:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereich Trampolinturnen weiterhin im Aufbau.</li> </ul> <p><u>Märkischer Turnerbund Brandenburg:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Einzelkämpfer“;</li> <li>• Weiterhin bereit, die Deutschen Meisterschaften Trampolin und Synchron 2015 in Cottbus auszurichten, jedoch nicht unter den aktuellen Bedingungen der SG.</li> </ul> <p><u>Turnverband Mittelrhein:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine besonderen Vorkommnisse;</li> <li>• Durchführung eines Vergleichswettkampfes am 21.03.2015.</li> </ul> <p><u>Schleswig-Holsteinischer Turnverband:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wollen mehr Nachwuchsarbeit leisten;</li> <li>• „Neuaufbau“, es konnten 3 ehrenamtliche Landestrainer gewonnen werden;</li> <li>• Lehrgang „Umgang mit Eltern“ durchgeführt, wurde von Trainern gewünscht;</li> <li>• einwöchiges Trampolincamp im Oktober.</li> </ul> <p><u>Rheinhessischer Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erstmals Teilnahme am LTV-Pokal;</li> <li>• bisher findet eigentlich nur Breitensportförderung statt;</li> <li>• Ziel für die nächsten Jahre ist der Aufbau eines Kaders.</li> </ul> <p><u>Schwäbischer Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aktuell 31 Vereine, die jedoch sehr unterschiedlich ausgerichtet sind, einige davon, die Leistungssport betreiben; die meisten Vereine sind im Breitensport tätig;</li> <li>• Programm „Jump &amp; Fun“ für Weiterentwicklung im Breitensport gestartet;</li> <li>• Nachwuchsleistungsförderung soll wieder vermehrt betrieben werden. Hierfür soll auch ein hauptamtlicher Trainer angestellt werden;</li> <li>• Es finden viele Fortbildungen statt (Basisschein 2-3 Fortbildungen pro Jahr; C-Trainerausbildung, Doppel-Mini-Trampolin);</li> <li>• Wunsch nach frühzeitiger Bekanntgabe der Wettkampftermine (bis Juli für das Folgejahr);</li> <li>• Kritik an der zu späten Herausgabe des Aufgabenbuches 2015 und der damit verbundenen Einführung der neuen Pflichtübungen.</li> </ul> <p><u>Badischer Turner-Bund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine Hoffnungsträger mehr vorhanden;</li> <li>• Kein Stützpunkt, keine hauptamtlichen Trainer;</li> <li>• Umsetzung vorhandener Ideen, Konzepte scheitern am mangelnden Personal.</li> </ul> <p><u>Pfälzer Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 Vereine vorhanden, die Trampolinturnen betreiben (2 Leistungssport, 6 Breitensport);</li> <li>• In 2016 Rheinland-Pfalz-Turnfest;</li> <li>• Teilnahme am LTV-Cup;</li> <li>• Einführung Basisschein.</li> </ul> <p><u>Hessischer Turnverband:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leistung bei den Aktiven konnte gesteigert werden;</li> <li>• Fachausschuss komplett besetzt;</li> <li>• Lehrgang Doppel-Mini-Trampolin mit 8 Teilnehmern durchgeführt, Wiederholung denkbar auch in Verbindung mit anderen LTV;</li> <li>• Landesturnfest in Gießen 2015;</li> <li>• Neue Ligaordnung verabschiedet.</li> </ul> <p><u>Berliner Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• seit einem Jahr Fachwart in Berlin;</li> <li>• fehlendes Wissen der Vereine über LTV hinaus, geringes Engagement;</li> <li>• neue Landes-Kampfrichterwartin: Ulrike Tiedemann.</li> </ul> <p><u>Westfälischer Turnerbund:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesfachausschuss mit 7 Personen besetzt;</li> </ul>

TOP	Thema / Aktivität / Ergebnis
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• starkes Zusammengehörigkeitsgefühl;</li> <li>• in Kooperation mit RTB werden einige Wettkämpfe ausgetragen;</li> <li>• Aus- und Fortbildungsmaßnahmen (Trainer C-Ausbildung alle zwei Jahre und DTB-Basisschein);</li> <li>• Keinen hauptamtlichen Trainer mehr; ein Trainer in Bielefeld wird privat über Sponsoren finanziert.</li> </ul>
<b>6</b>	<b>Haushalt</b>
	<p>Der größte Teil des TK-Haushaltes wird über Meldegelder finanziert (ca. 80%). Der Haushalt des TK Trampolinturnen hat in 2014 ein Minus zu verzeichnen. Es sind Mehrkosten von ca. 2% des Gesamthaushaltes entstanden, die zum größten Teil auf die hohen Auslagen für die Teilnahme an den Weltmeisterschaften und der WAGC zurückzuführen sind. Dadurch mussten andere geplante Ausgaben zurückgestellt werden.</p>
<b>8</b>	<b>Wettkämpfe 2015</b>
	<p>Ralf Schutz gibt bekannt, dass der Deutschland-Cup als neue Wettkampfform gut angenommen wurde und deshalb am 14./15. November 2015 in Mutterstadt nochmals stattfinden wird. Um an beiden Wettkamptagen einen ähnlichen Teilnehmerdurchlauf zu generieren, muss die Einteilung der Altersklassen in diesem Jahr an die Teilnehmerzahlen angepasst werden.</p> <p>Darüber hinaus informiert Ralf Schutz, dass bisher noch keine Ausrichter für die Deutschen Meisterschaften Trampolin und Synchron sowie für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften 2015 gefunden wurden. Es wären Vereine durchaus bereit die Ausrichtung der Wettkämpfe zu übernehmen, jedoch sieht Ralf Schutz Schwierigkeiten aufgrund der fehlenden Hallenkapazitäten und oft ungeeigneten Hallensituationen. Zudem fehlen den potenziellen Ausrichtervereinen, nach Meinung des TK-Vorsitzenden, in den meisten Fällen die nötigen Mittel, um für Deutsche Meisterschaften die ausgewiesenen Ausrichtergebühren zu finanzieren.</p> <p>Für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Doppel-Mini-Trampolin am 27.06.2015 liegen derzeit die Bewerbungen des MTV Bad Kreuznach 1877 e.V. als auch des MTV Lingen 1858 e.V. vor.</p> <p><i>Anmerkung: Das TK hat den Wettkampf zwischenzeitlich an den MTV Lingen vergeben.</i></p>
<b>9</b>	<b>Verschiedenes</b>
	<p>Es gibt keine weiteren Anmerkungen zu TOP Verschiedenes.</p> <p>Die nächste Bundestagung wird 2017 stattfinden.</p> <p>Ralf Schutz bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und schließt die Sitzung.</p>

Für das Protokoll



Ralf Schutz  
Vorsitzender TK Trampolin



Linda Stüber  
DTB-Geschäftsstelle/Trampolinturnen

Anlagen:

- Konzept JtfO Schulsport Trampolinturnen
- Tabelle mit Pflichtabzügen
- Nachwuchsländerpreis
- Doppel-Mini-Trampolin WM und WAGC-Qualifikationsnormen 2015
- Neukonzept Pflichtbewertung
- Bericht Öffentlichkeitsarbeit
- Terminplan 2015 (aktualisiert)
- Terminplan 2016